



Pressemitteilung

Experten befürworten Entscheidung für Route durch Narwa-Bucht

- > Das Geographie-Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften und die Staatliche Polytechnische Universität Sankt Petersburg haben sich positiv über vergleichende Umweltuntersuchungen der Trassenalternativen für die Nord Stream 2-Pipeline in Russland geäußert.
- > Die Experten stimmen zu: die Route durch die Narwa-Bucht ist für den russischen Anlandebereich aufgrund der geringeren ökologischen und sozialen Auswirkungen die bevorzugte Alternative.

[St Petersburg, Russland – 08. Juni 2017] Die Berichte über vergleichende Umweltuntersuchungen der Trassenalternativen für die Nord Stream 2-Route in Russland sind vom Geographie-Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften und der Staatlichen Polytechnischen Universität Sankt Petersburg positiv bewertet worden. Basierend auf einer umfassenden Analyse der sozialen und ökologischen Faktoren unterstützen die Experten dieser anerkannten Forschungsinstitute die Entscheidung für die Narwa-Bucht-Route als bevorzugte Trasse.

Im April 2017 hat Nord Stream 2 mit den Umweltverträglichkeitsprüfungen in Russland begonnen. Zusätzlich zu den Unterlagen, die den russischen Behörden vorgelegt werden müssen, hat das Unternehmen weitere Materialien über die vergleichenden Umweltuntersuchungen zu den Alternativen für die Routenführung der Pipeline in Russland veröffentlicht. Die von unabhängigen Umweltberatern verfassten Berichte fassen die Ergebnisse umfassender Studien und Analysen verschiedener technischer, ökologischer, sozialer und ökonomischer Faktoren zusammen. Anhand dieser Analyse wurde die Strecke durch die Narwa-Bucht im Kingisepp-Distrikt der Region Leningrad als die bevorzugte Trassenalternative gewählt: sie hat geringere ökologische und soziale Auswirkungen.

A.A. Tishkov, Professor sowie stellvertretender Direktor des Geographie-Institutes und korrespondierendes Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften, sagte: „Die Experten des Geographie-Instituts der Russischen Akademie der Wissenschaften befürworten die Ergebnisse der Gutachten der vergleichenden Umweltuntersuchung der Trassenalternativen für die Nord Stream 2-Pipeline in Russland. Die geprüften Gutachten präsentieren überzeugende Argumente für die Wahl der Narwa-Bucht-Strecke als bevorzugte Alternative. Verlegearbeiten haben hier geringere ökologische und soziale Auswirkungen; auch die Einflüsse auf die Ökosysteme entlang des Küstenstreifens und in den Flachwasserzonen wären minimal.“

M.B. Shilin, Professor an der Fakultät für Bauingenieurwesen und angewandte Umweltforschung an der Staatlichen Polytechnischen Universität Sankt



Petersburg sagte: „Eine Arbeitsgruppe der Staatlichen Polytechnischen Universität Sankt Petersburg hat die vorgelegten Dokumente wissenschaftlich begutachtet. Sie kam zu dem Schluss, dass die Narwa-Bucht-Route im Vergleich zur Strecke durch Kolganpya aufgrund des Schutzes der Biodiversität und der geringeren Umweltrisiken zu bevorzugen ist. Die Untersuchung wird zweifellos als verlässlich eingeschätzt. Die Ergebnisse und Empfehlungen besitzen eine hohe Validität und Glaubwürdigkeit.“

G.E. Vilchek, Leiter des Nord Stream 2-Genehmigungsteams in Russland, betonte: „Wir wollen das Nord Stream 2-Projekt unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Faktoren umsetzen. Dabei sind die Sicherheitsanforderungen für Pipelines ebenso wichtig wie die Notwendigkeit zusätzliches Gas in den Kingisepp-Distrikt zu liefern. Viel Arbeit ist in die Auswahl der optimalen Route geflossen. Ich freue mich, dass die Gutachten der vergleichenden Umweltuntersuchungen der Routenoptionen für die Nord Stream 2-Pipeline in Russland positiv von den Experten dieser anerkannten Institutionen bewertet wurden.“

Die Nord Stream 2 AG steht im konstruktiven Dialog mit Experten von Nichtregierungsorganisationen um sicherzustellen, dass die öffentliche Meinung im Entscheidungsprozess berücksichtigt wird.

Detaillierte Informationen bezüglich der Trassenauswahl für den russischen Abschnitt finden Sie unter: <https://www.nord-stream2.com/permitting-russia/selecting-route-russia>.

Die finale Entscheidung bezüglich der Routenführung der Nord Stream 2-Pipeline in Russland werden die zuständigen russischen Behörden anhand der Empfehlungen staatlicher Umweltexperten treffen, welche alle Aspekte berücksichtigen werden.

Über Nord Stream 2

Nord Stream 2 ist eine geplante Pipeline, die Erdgas aus Russland direkt zu den europäischen Verbrauchern transportieren wird. Die 1.200 Kilometer lange Route durch die Ostsee stellt die effizienteste Verbindung zu den großen russischen Erdgasvorkommen dar. Nord Stream 2 knüpft an die positiven Erfahrungen und das Design der bestehenden Nord Stream-Pipeline an und folgt größtenteils der Route dieser Pipeline. Die beiden Leitungsstränge werden auf wirtschaftliche, umweltverträgliche und verlässliche Weise bis zu 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas pro Jahr liefern – genug um 26 Millionen Haushalte zu versorgen. Damit wird dazu beigetragen, den Rückgang der heimischen Erdgasproduktion um die Hälfte in den nächsten 20 Jahren auszugleichen. Nord Stream 2 wird zuverlässig Erdgas liefern, das beispielsweise bei der Stromerzeugung weniger Kohlenstoffdioxid freisetzt als Kohle. Dies trägt dazu bei, das europäische Ziel eines umweltfreundlicheren Energiemixes zu erreichen und die schwankende Versorgung mit erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Solarenergie flexibel zu ergänzen.

www.nord-stream2.com

Medienkontakt:

Steffen Ebert

Communications Manager Germany

+49 1520 45 68 053

steffen.ebert@nord-stream2.com



Pressemitteilung: Experten befürworten Entscheidung für Route durch Narwa-Bucht

Jens D. Müller

Unternehmenssprecher

Media Relations Manager

+41 41 418 3636

press@nord-stream2.com